

Feuer zerstört öffentlichen Bücherschrank

Umfunkionierte Telefonzelle an der Ruhr brennt nachts. Bürger sind über Schaden verärgert

Von Katrin Clemens

Meschede. Es ist kurz vor Mitternacht am vergangenen Freitag, als die Feuerwehr zum Ruhrufer in die Innenstadt gerufen wird. Im Inneren des Bücherschranks lodert ein Feuer. „Wir waren mit zehn Leuten vor Ort und haben es schnell gelöscht“,

sagt Löschzugführer Holger Peek.

Am nächsten Tag zeigt sich dann das Ausmaß der Zerstörung: Eine der Seitenscheiben ist zerstört, die Deckenverkleidung hängt herunter und die Bücher liegen kreuz und quer im Inneren, teilweise angebrannt und von Löschwasser durchnässt. Brandursache und Schaden

muss nun die Polizei klären.

Viele Bürger gehen von Vandalismus aus und sind bereits verärgert. „Ich bin entsetzt und sehr traurig; eines meiner liebsten Ziele diese öffentliche Bücherstube, stets mit viel Engagement gehegt und gepflegt“, schreibt etwa eine Nutzerin auf Facebook.



Zehn Einsatzkräfte der Feuerwehr löschen am Freitagabend kurz vor Mitternacht das Feuer im Inneren der als Bücherschrank umfunktionierten Telefonzelle.

FOTO: VIVIAN PEUS



Bei Tageslicht zeigt sich das Ausmaß der Zerstörung.

FOTO: KATRIN CLEMENS

WR: 11.07.2016